

Einrichtung eines Weilburger Bürgerbusses

Antrag:

Die Stadt Weilburg prüft die Einrichtung eines Weilburger Bürgerbusses im bedarfsgesteuerten Flächenbetrieb. Dieser soll im eine das bestehende ÖPNV-Angebot in Weilburg ergänzen. Dabei ist auch eine Beteiligung Ehrenamtlicher an diesem Projekt zu prüfen.

Der Magistrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der VLDW, mögliche Handlungsschritte zu erarbeiten, die im Ausschuss Jugend, Kultur, Sport und Soziales sowie im Behinderten- und Seniorenbeirat vorzustellen und zu beraten sind.

Begründung:

Mobilität ist wichtig - für alle Generationen. In Weilburg mit seinen 11 Stadtteilen und entsprechender Topographie sind es dabei vor allem Senioren und junge Leute, die auf die Unabhängigkeit durch den eigenen PKW verzichten müssen. Das Ziel eines attraktiven Lebensumfelds muss deshalb mit modernen Mobilitätskonzepten verfolgt werden.

Mit dem „Weilburger Bürgerbus“ soll eine bürgerfreundliche Ergänzung zum herkömmlichen Linienverkehr entstehen. Durch den bedarfsgesteuerten Flächenbetrieb können neuen ÖPNV-Formen gerade in ländlichen Gebieten hohen Fahrgastkomfort bei vergleichsweise niedrigen Kosten erreichen. Dabei soll eine Kombination aus ehrenamtlichen Engagement und städtischer Unterstützung angestrebt werden.

Gerade den speziellen Bedürfnissen von Senioren und Mitbürgern mit Behinderung soll dabei Rechnung getragen werden, nicht nur, um dringende Fahrten, beispielsweise für Arztbesuche, Einkäufe und soziale Kontakte zu ermöglichen. Mobilität bedeutet ein Mehr an Lebensqualität - nicht nur für Senioren.